













# Die Wauern von Zroffenberg.

Roman von Hans Friedrich.  
Copyright 1921 by Bibliographisches Institut Leipzig.

„Das weiß ich selber als der Herr.“  
Seine Gesicht wurde sehr hart. Dann hat alle der andere für doch im Stich gelassen. Es kam wie traumender Triumph.

„Du mußt meine Mutter nicht beschimpfen.“  
„Du beschimpfst sie nicht. Denn sie ist mir sehr lieb gewesen.“

Seine Stimme wurde heiser. Er ließ sich in einen Sessel fallen und verzog den Kopf in unferne Hände.

„Es kam nie ein fremder Mann in unser Haus.“  
entwieder Walma weider, als sollte dies ein Trost sein. Peter Reinhardt wurde es nicht. Über warum wollte er die Überzeugung die sprach für ihre Mutter.

„Sie hätte ihre Mutter nicht mehr als ich.“  
Er hatte gerungen um die Liebe dieses Kindes. Es würde ja wohl die letzte Liebe dieses Lebens sein. Das so sehr gewesen war an stürmisch und viel gekämpft, aber trotz vergebender Leidenschaft.

„Er hatte lange geliebt, daß Walma heiraten und im gewissen Sinne. Jetzt war es ihm fast lieb.“  
Es gab Anzeichen, die sich im Gesicht zeigten wie ein Siegerrufen. Aber seine Stimme klang nicht in diesem Saal. Sie hatte in diesem Saal, wo sie sich befand, nicht verstanden. Sie hatte in diesem Saal, wo sie sich befand, nicht verstanden.

„Aber ihre Tochter kam nie an ihrem Platz, dem Platz der Tochter. Nun wurde nach der Tochter.“  
Durch ihren Mund, halb unklar, halb mit

Waffen, sprach noch einmal das Schicksal das Urteil. Und es ließ für Peter Reinhardt:  
„Alten in Götterland.“

Er kam und ging durch die ganze Breite der Steller hin und her. Seine Gestalt wurde immer größer und größer, als wenn er sich gegen die ihr gegenüberstellte.

Seine Seele bog sich ganz in sich selbst zurück. So war er einen Schritt von allen weichen Dingen des Lebens, eine feste Gestalt, aber auch immer noch schuldhaft nach Liebe, um seine Erinnerungen.

„Aber es dauerte eine Weile, dann kam er wieder.“  
Er sah die Augen der Tochter. Er sah die Augen der Tochter. Er sah die Augen der Tochter.

„Er soll Anfang April heiraten. Das ist für ihn besten eine Lösung.“  
Er war Walma als ob er mit seinen Worten die bunten Vorhänge des Schicksals fächernd zerreißen und schuldhaft in ihnen stünde. Aber sein Gesicht zeigte keine Spur von Demut.

„Da wurde ich nachher. Es gab keinen Augenblick, kein Augenblick mehr. Und sie hatte doch so gerne hingeliegt.“  
„Der hatte recht?“

„Er über ihre Mutter?“  
Friedensruhe, die auszuhalten, ein einfaches, einfaches Leben.

„Walma hat noch lange ruhig in ihrem Saal, wie zum Gedächtnis, nur der Gedanke ihrer Stunde.“  
Sie atmete auf, als Peter Reinhardt fortging. Seine Gegenwart erwiderte sie.

„Eine Woche später, nachdem in Zroffenberg und die-Walder Kipper Frau Oberlehrer Gerold geboren wurde, wurden auch Hans Reinhardt und Walma getraut.“  
Es gab nur eine kleine Feier. In Peter Reinhardt's Saal und verpöhlendstem Saal wurde das Wohl gehalten.

Die Zroffenberger waren Amtsgerichtsrat Reinhardt und Frau, ein junges Paar. Die Zroffenberger waren Amtsgerichtsrat Reinhardt und Frau, ein junges Paar. Die Zroffenberger waren Amtsgerichtsrat Reinhardt und Frau, ein junges Paar.

„Aber es dauerte eine Weile, dann kam er wieder.“  
Er sah die Augen der Tochter. Er sah die Augen der Tochter. Er sah die Augen der Tochter.

„Er soll Anfang April heiraten. Das ist für ihn besten eine Lösung.“  
Er war Walma als ob er mit seinen Worten die bunten Vorhänge des Schicksals fächernd zerreißen und schuldhaft in ihnen stünde. Aber sein Gesicht zeigte keine Spur von Demut.

„Da wurde ich nachher. Es gab keinen Augenblick, kein Augenblick mehr. Und sie hatte doch so gerne hingeliegt.“  
„Der hatte recht?“

„Er über ihre Mutter?“  
Friedensruhe, die auszuhalten, ein einfaches, einfaches Leben.

„Walma hat noch lange ruhig in ihrem Saal, wie zum Gedächtnis, nur der Gedanke ihrer Stunde.“  
Sie atmete auf, als Peter Reinhardt fortging. Seine Gegenwart erwiderte sie.

„Aber es dauerte eine Weile, dann kam er wieder.“  
Er sah die Augen der Tochter. Er sah die Augen der Tochter. Er sah die Augen der Tochter.

Dann der Gedanke hatte an ihre verurteilende Beurteilung geklungen.  
„Aber als ich dies in der Gegenwart noch einmal in allen Einzelheiten nicht vorhergesehen hätte, konnte es doch die Gerechtigkeit nicht verbessern. „Bei und war es viel feierlicher,“ sagte sie mit einem leisen Zwang zu ihrem Mann. „Steh!“ Sie hatte ja nur den einen Sohn. Denn sie hatten an der Hochzeit ihre Mutter bedient. Es ließ sie sehr wie ein Kind.

„Aber liegt es, wie er sich bettet,“ gab der Amtsgerichtsrat hinterlässig zurück.  
Dabei ließ sie die Zehlfäden. Aber seine Gedanken ließen ihm in Wirklichkeit keine Ruhe. Denn irgendwas er sich erinnernd daran, daß Hans Reinhardt noch nicht in einem Zroffenberger noch glücklich werden würde ... wenigstens nicht mit dieser Frau.

„Vor unklaren Bildern sah Frau Zotte Dörfer und Tante verdrängen. Der Gang des jungen Bräutigams ließen für ein einmal kumpf geordnet, als hätte der Gang der Großmutter ihn abgetrieben.“  
Sie mochte zu wenig von Liebe. Aber sie hätte wohl, daß Walma ihren Sohn liebt, daß er nun eine Befreiung, daß er seine lebensdienliche Tätigkeit nicht konnte.

„Und doch wäre ihr die Marie jetzt an Walma's Seite lieber gewesen — wenn sie auch ein Zroffenberger wäre.“  
„Wenn nur die Liebe nicht!“ schüttelte sie ihrem Mann ihr Herz aus.

„Aber mich er setzen. Wie hat ja nicht mit ihr verheiratet.“  
Nicht sonderlich von dieser abweisenden Rede getroffen, setzte sie auf.

„Der Junge wurde geliebt. Aber das erziehen für nicht genug. Er sollte auch gelehrt sein. Doch das gab es wohl nur in Zroffenberg.“  
Ihre Stimmung besserte sich erst, als man wieder

## Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.  
Gestern morgen 4 Uhr verschied nach langem, schwerem in Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, der Ingenieur ...

### Friedrich Schellenberg

Im 52. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer ...  
Emma Schellenberg geb. Maas,  
Friedrich Schellenberg,  
Ellisabeth Schellenberg.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, 5. August, nach 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Die Beerdigung findet am Sonnabend, 5. August, nach 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 2. d. d. verstarb an dem Folgen russischer Gefangenschaft nach langem, schwerem Leiden unser treuer Mitarbeiter Herr Ingenieur ...

### Fritz Schellenberg

Er hat uns immer Jahre erfolgreich in Russland vertreten ...  
Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.  
Weise Söhne.

### Fritz Schellenberg

Unsere lieben Kollegen Herrn Ingenieur ...  
Die Beamten der Firma Weise Söhne.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Dankfagung!

Für die vielen Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Hans Schreck

Für die Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Fritz Sudrow

Für die Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Kurt Michaels und Frau

Für die Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Sommersprossen

Für die Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Wohnungsausschreibung

Für die Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Wohnungsausschreibung

Für die Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Wohnungsausschreibung

Für die Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

### Wohnungsausschreibung

Für die Beweise der herzlichsten Teilnahme beim Bestattungsgang ...  
Geschwister Schmidt.

# Bettwäsche!!

Vom 4. bis 12. August  
Großer Eröffnungsverkauf  
zu staunend billigen Preisen.

Noch ist es Zeit  
bevor die weiteren unabweislichen, steigenden Preise den Bedarf für Herbst und Winter für jetzt erfüllt zu denken.

Deckbettbezüge aus Wäschetuch, Leinen u. Renforce Stoff	2800	3400	4950	5500	etc.
Kopfkissen dazu	850	1050	1450	1550	etc.
Deckbettbezüge ohne Mittelbahn	6250	7250	8250		etc.
Bunte Bezüge gute waschechte Qualität	5700	6900	7900		etc.
Bettflaken in allen Größen u. Breiten	1950	2400	2900	3400	etc.
Inletts glatt und gestreift			7500	9000	10500

Wäschetuche, Handtücher, Tischtücher, Lakentische, bunte Bezugstoffe, Damaste, gestreifter Satin

Weit unter Tagespreisen.

Konkurrenzlos riesige Auswahl. Bedienung nur durch Fachleute.

Während des Eröffnungsverkaufes 5% Rabatt.

## Berliner Bettwäschefabriken

Verkaufsstelle Halle a. S., Ludw. Wuchererstr. 28.

Gedräht von 8-11 Uhr.

## Stad-Theater.

möbl. Zimmer

1 leeres Zimmer ...  
2 leere o. möbl. Zimmer ...  
3 Zimmer ...  
4 Zimmer ...  
5 Zimmer ...  
6 Zimmer ...  
7 Zimmer ...  
8 Zimmer ...  
9 Zimmer ...  
10 Zimmer ...  
11 Zimmer ...  
12 Zimmer ...  
13 Zimmer ...  
14 Zimmer ...  
15 Zimmer ...  
16 Zimmer ...  
17 Zimmer ...  
18 Zimmer ...  
19 Zimmer ...  
20 Zimmer ...

## Stad-Theater.

möbl. Zimmer

1 leeres Zimmer ...  
2 leere o. möbl. Zimmer ...  
3 Zimmer ...  
4 Zimmer ...  
5 Zimmer ...  
6 Zimmer ...  
7 Zimmer ...  
8 Zimmer ...  
9 Zimmer ...  
10 Zimmer ...  
11 Zimmer ...  
12 Zimmer ...  
13 Zimmer ...  
14 Zimmer ...  
15 Zimmer ...  
16 Zimmer ...  
17 Zimmer ...  
18 Zimmer ...  
19 Zimmer ...  
20 Zimmer ...

## Stad-Theater.

möbl. Zimmer

1 leeres Zimmer ...  
2 leere o. möbl. Zimmer ...  
3 Zimmer ...  
4 Zimmer ...  
5 Zimmer ...  
6 Zimmer ...  
7 Zimmer ...  
8 Zimmer ...  
9 Zimmer ...  
10 Zimmer ...  
11 Zimmer ...  
12 Zimmer ...  
13 Zimmer ...  
14 Zimmer ...  
15 Zimmer ...  
16 Zimmer ...  
17 Zimmer ...  
18 Zimmer ...  
19 Zimmer ...  
20 Zimmer ...

## Stad-Theater.

möbl. Zimmer

1 leeres Zimmer ...  
2 leere o. möbl. Zimmer ...  
3 Zimmer ...  
4 Zimmer ...  
5 Zimmer ...  
6 Zimmer ...  
7 Zimmer ...  
8 Zimmer ...  
9 Zimmer ...  
10 Zimmer ...  
11 Zimmer ...  
12 Zimmer ...  
13 Zimmer ...  
14 Zimmer ...  
15 Zimmer ...  
16 Zimmer ...  
17 Zimmer ...  
18 Zimmer ...  
19 Zimmer ...  
20 Zimmer ...

## Stad-Theater.

möbl. Zimmer

1 leeres Zimmer ...  
2 leere o. möbl. Zimmer ...  
3 Zimmer ...  
4 Zimmer ...  
5 Zimmer ...  
6 Zimmer ...  
7 Zimmer ...  
8 Zimmer ...  
9 Zimmer ...  
10 Zimmer ...  
11 Zimmer ...  
12 Zimmer ...  
13 Zimmer ...  
14 Zimmer ...  
15 Zimmer ...  
16 Zimmer ...  
17 Zimmer ...  
18 Zimmer ...  
19 Zimmer ...  
20 Zimmer ...

## Stad-Theater.

möbl. Zimmer

1 leeres Zimmer ...  
2 leere o. möbl. Zimmer ...  
3 Zimmer ...  
4 Zimmer ...  
5 Zimmer ...  
6 Zimmer ...  
7 Zimmer ...  
8 Zimmer ...  
9 Zimmer ...  
10 Zimmer ...  
11 Zimmer ...  
12 Zimmer ...  
13 Zimmer ...  
14 Zimmer ...  
15 Zimmer ...  
16 Zimmer ...  
17 Zimmer ...  
18 Zimmer ...  
19 Zimmer ...  
20 Zimmer ...

## Stad-Theater.

möbl. Zimmer

1 leeres Zimmer ...  
2 leere o. möbl. Zimmer ...  
3 Zimmer ...  
4 Zimmer ...  
5 Zimmer ...  
6 Zimmer ...  
7 Zimmer ...  
8 Zimmer ...  
9 Zimmer ...  
10 Zimmer ...  
11 Zimmer ...  
12 Zimmer ...  
13 Zimmer ...  
14 Zimmer ...  
15 Zimmer ...  
16 Zimmer ...  
17 Zimmer ...  
18 Zimmer ...  
19 Zimmer ...  
20 Zimmer ...

## Vor dem Verderben

durch Schimmel u. Gärung werden alle für den Winter eingemachten Früchte sicher geschützt, wenn man sie mit

## Dr. Oetker's Einmach-Hülfe

einmacht. Dies ist das einfachste, billigste u. trotzdem ausgerechnete Verfahren.

1 Päckchen von Dr. Oetker's Einmach-Hülfe genügt um 10 Liter eingemachte Früchte, Gelee, Marmelade, Fruchtsäfte, Gurken usw. haltbar zu machen.

Rezept zum Einmachen unmont in den Geschäften! Wenn vergriffen, schreibe man eine Postkarte an

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

## Reisender Lagerarbeiter

auf Bestellung und der Mineralbrunnen der neuen Brauerei am Stadteck in Königsberg. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Verreter

Verreter gesucht für die Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Jung. Kaufmann od. Frh. Mitteldeutsche Bauzentrale

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

## Städt. Bauarbeiter

zur Ausführung von Bauarbeiten in der Provinz. Die Stellen sind für einen Monat zu besetzen. Bewerberinnen bitten wir, sich an die Expedition zu wenden. Die Expedition befindet sich in der Hauptstadt, Königsberg, am Stadteck, im 2. Stockwerk.

auf dem kleinen, heimlichen Bahndorf vor dem hellen, gemauerten Stationsgebäude stand und der verweinte Arbeiter grüßend die Hand an die rote Mütze legte. ...

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Während er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Während er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Während er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

jüdische Bierohr in den Vorgärten der großen Stadt. Dann betete Palma vor sich. ...

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

nicht vorausgesetzt hatte. Und eben jetzt stand er vor großen Arbeiten, die Ruhe verlangten, Jahre des Bestehens, des Bestehens, des bestverdienstlichsten Prüfens. ...

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

fein auf seine alten Tage immer nur als Broviorium betrachtet. Darum habe er ganz im stillen beim Bürgermeister um Abschied erlangen wollen. ...

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

Obwohl er langsam ein Glas nach dem andern leerte, empfand er mit stiller Begeisterung die Wohlthat, an allen diesen Stippen selbst zu nistlich vorüberzusehen zu sein. Das Schicksal hatte es wohl gnädig mit ihm gemacht.

# Gesetzlich darf

2 tüchtig. Heißende für Buchbinden und Kleben. ...

**Bohrmeister** für Domborbericht, nur erste Straße. ...

**Buchhändler (in)** zum beliebigen Verkauf ein. ...

**Willy Schneider**, Metzgerei, Metzger und Fleischhauer. ...

**Erstklassige Stenotypistin** mit guter Schulbildung zum möglichst sofortigen Eintritt. ...

**Tüchtige Putz-Ganlerinnen** und mehrere Hausarbeiten. ...

**Stuttgarter Großhandlung** in Steinbohlen, Baumhölzern, Koks, Zerkohle. ...

**Stellen-Gesuche** Wollhüte, Kleines Haus, Bäckerei, 10000 Mt. Befohlung.

**Verkäufe** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Blusen und Kleider** und **Mäntel und Kostüme** suchen wir unternehmungstüchtige erste Verkäuferinnen. ...

**Rudolph Karstadt A.G. Bremen**, Pelzüberinnen bzw. junge Mädchen. ...

**Medegewandte Damen** antwortend gefälligst, a. Weidner der Damen-Prinzipal. ...

**Stenotypistin u. Maschinenschreiberin** im Alter von 20-25 Jahren gesucht. ...

**Galicia Romana** Mineral-Wh.-Gel., Sulfat-Saale, Badeparadise. ...

**Tüchtige Kaufmann** oder ordentliches **Küchenmädchen**. ...

**Stellen-Gesuche** Wollhüte, Kleines Haus, Bäckerei, 10000 Mt. Befohlung.

**Verkäufe** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**MAGGI Würze** Originalflaschen nichts anderes als MAGGI Würze. ...

**Offene Beine** selbst ganz alte, vorwollte Fallo. ...

**G. Jacobi, Halle a. S.** Germerstraße 10, Nähe Bahnhof. ...

**Meine Preise** werden jeden Tag höher. ...

**Fritz Wildorf** Tel. 4629, Holzstraßen-Centrale, Tel. 4698.

**Grundstücke** im **Städtchen** u. **Wald**. ...

**Stellen-Gesuche** Wollhüte, Kleines Haus, Bäckerei, 10000 Mt. Befohlung.

**Verkäufe** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Verkauf** verschiedene, Speicherräume, Pianino.

**Autonährer** 3.20, u. 5.50, 8.00, 10.00, 12.00, 15.00, 20.00, 25.00, 30.00, 35.00, 40.00, 45.00, 50.00, 55.00, 60.00, 65.00, 70.00, 75.00, 80.00, 85.00, 90.00, 95.00, 100.00.

**Konzertplan** 1. Konzert am 10. August, 2. Konzert am 17. August, 3. Konzert am 24. August.

**2 Radelboote** zu verkaufen, 1. Boot, 2. Boot, 3. Boot.

**Strohweber** zu verkaufen, 1. Strohweber, 2. Strohweber, 3. Strohweber.

**1 Pferd eines Paares** zu verkaufen, 1. Pferd, 2. Pferd.

**100 2000 Mt.** zu verkaufen, 1. 100 Mt., 2. 2000 Mt.

**100 2000 Mt.** zu verkaufen, 1. 100 Mt., 2. 2000 Mt.

**100 2000 Mt.** zu verkaufen, 1. 100 Mt., 2. 2000 Mt.

**100 2000 Mt.** zu verkaufen, 1. 100 Mt., 2. 2000 Mt.

**100 2000 Mt.** zu verkaufen, 1. 100 Mt., 2. 2000 Mt.

**100 2000 Mt.** zu verkaufen, 1. 100 Mt., 2. 2000 Mt.

**100 2000 Mt.** zu verkaufen, 1. 100 Mt., 2. 2000 Mt.